



St. Petri

Gemeindebrief Nr. 225 August / September 2020
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg



Mit freundlicher Genehmigung des Kreismuseums Ratzeburg



Innehalten auf der Höhe des Jahres

„Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Johannes 3,30).

Johannes der Täufer wird oft dargestellt mit einem Lamm, welches er in der rechten Hand hält, als Symbol für Christus und mit der Linken zeigt er darauf. Johannes hat in der Wüste gelebt. Ein Einsiedler, der sich von Heuschrecken ernährt. Ein Prophet, der schonungslos Missstände anspricht und dabei kein Blatt vor den Mund nimmt. „Tut Buße!“ war seine Botschaft, die er selbst noch dem König entgegenhielt. Er ließ sich auch dann nicht abbringen, als man ihn als politischen Gefangenen festsetzte und schließlich hinrichten ließ. Was Johannes so beeindruckend macht, ist zweierlei: Auf der einen Seite die Entschlossenheit mit der er für ein Leben eintritt, wie es Gott gefällt. Auf der anderen Seite seine Weisheit, zu wissen, wo seine Grenzen liegen. Als die Ersten beginnen, ihn für den Messias zu halten, durch den Gott die Welt erlösen will, tritt er freiwillig zurück in die zweite Reihe und verweist seine Jünger auf Jesus. Die Kirche feiert den Johannistag seit jeher in der Woche der Sommersonnenwende. Die Länge der Tage nimmt ab. Der Johannistag gibt uns Gelegenheit, auf der Höhe des Jahres innezuhalten: Was war gut in diesem ersten halben Jahr? Was war schlecht? Und wo liegen meine Möglichkeiten, meine Freiheit und meine Verantwortung, etwas anders zu machen? Der Johannistag kann eine doppelte Erinnerung für uns sein: Die letzten Monate waren eine Zeit besonderer Belastung. In diesen

„Wüstenzeiten“, diesen Durststrecken im Sozialen und Geistigen Leben, kann es besonders deutlich werden, womit wir unzufrieden sind, an uns selbst und an anderen. Um das zu ändern brauchen wir die Entschlossenheit eines Johannes, uns selbst oder anderen zu sagen: „Das muss sich ändern!“. Und das auch tun! Zugleich haben wir keinen Einfluss auf vieles. Gerade jetzt lebt das ganze Land spürbar wieder auf unter den Lockerungen der Beschränkungen. Sommer, die Natur ist reich und übrig und verschenkt ihre Gaben. Wir können das schöne Wetter und die Sonne genießen. Auf der anderen Seite macht sich wieder Angst und Sorge breit. Die Angst vor einer „zweiten Corona-Welle“ geht um. Die Weisheit des Johannes bräuchten wir, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist: Dass Jesus mir wichtig wird, der das Prinzip der bedingungslosen Liebe und des Friedens gelebt hat. Wenn Jesus als Sinnbild, wenn Frieden in und mit mir wachsen kann, dann können meine Sorgen immer weiter in den Hintergrund treten. Einmal sagte ein Freund zu mir: „Du kannst nicht alleine jeden Tag die Welt retten, sondern nur ein Stückchen und das nur von 14:00 bis 21:00 Uhr“. Die Welt gerettet, das hat ein anderer schon lange für uns. Genießen Sie mit dieser Gewissheit den Sommer unbeschwert, trotz und wegen aller Widrigkeiten, das wünschen Ihnen

**Pastorin Wiebke Keller
Pastorin Margrit Kehring-Ibold
Diakon Linus Botha**

Konfirmationsgottesdienste

Wir planen, im September die Konfirmationsgottesdienste in der Stadtkirche St. Petri in kleinen Gruppen mit den Konfirmanden und ihren Familien zu feiern:

Sonnabend, 12.09.2020, 16 Uhr:

Serge Meißner, Leo Boertz, Luise Bartels, Lennard Bartsch

Sonntag, 13.09.2020, 9.30 Uhr:

David Engelmann, Jasper Weißenborn, Nelli Mildenerberger, Henri Dobs, Diana Merklinger

Sonntag, 13.09.2020, 11 Uhr:

Hannah Regling, Marlene Hack, Lucia Kuster, Henrik Puls, Angelina Schlecht, Neele Rautenberg

Sonnabend, 19.09.2020, 11 Uhr:

Melina Henning, Nina Schmidt, Anastasia Helmelt, Konstantin Hübner, Emilia Timm

Sonntag, 20.09.2020, 9.30 Uhr:

Emma Mannshardt, Lilli Stolzenberg, Emelie Möller, Sylvana Michelsen

Sonntag, 20.09.2020, 11 Uhr:

Leonie Klein, Theresa Pietsch, Raja Ahrend, Hanna Pommerenke, Thorben Lucassen, Calvin Hoffmann, Lars Heitmann



© Jens Schulze



PILGER-SCHRITTE

Was ist Pilgern?

Der Weg ist das Ziel. Wer pilgert, unternimmt eine Reise zu einem heiligen Ort. Der Pilger ist dafür meist mehrere Tage oder gar Wochen unterwegs, meistens zu Fuß. Auf dem Pilgerweg lässt man den gewohnten Alltag hinter sich, auch um sich auf den eigenen Glauben zu besinnen. Dieses Pilgerangebot ist eines kleines, neues Format für einen Nachmittag. Das Gehen bewusst tun. Dazu kommen christliche Impulse. Diese Pilgerreihe beschäftigt sich mit dem Johannes Evangelium mit dem Schwerpunkt: „Die-7-Ich-bin-Worte“. Pilgerschritte Gehen - Beten - zu sich finden - jeder für sich und auch in einer Gemeinschaft. In diesem Sommer finden an verschiedenen Sonntagen kleine 3-4-stündige Pilgertouren um den Küchensee in Ratzeburg statt. Es kann jeder der Lust und Zeit teilnehmen. Wandern ohne viel Ablenkung, Zeit haben, in sich hinein horchen, zur Ruhe kommen, die Natur und die Gemeinschaft erleben und neu über den eigenen Glauben nachdenken. Die gemeinsamen Gebete, Impulse zum Nachdenken, Zeiten der Stille und des Austausches sind wesentliche Bestandteile des Pilgerweges. Der Geh- Rhythmus hilft, bei sich



selbst anzukommen, den Weg zu genießen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Es werden einige Übungen zum bewussten Gehen, Atmen und zur inneren Haltung angeleitet. In Etappen werden im Wechsel zwischen Schweigen und Austausch die Sieben Ich Bin Worte aus dem Jo-

hannes Evangelium im inneren und äußeren Dialog bewegt.

Die Sieben Ich-bin-Worte des Johannevangeliums

Johannes 6,35 Ich bin das Brot des Lebens

Johannes 8,12 Ich bin das Licht der Welt

Johannes 10,7.9 Ich bin die Tür

Johannes 10,10.14 Ich bin der gute Hirte

Johannes 11,25 Ich bin die Auferstehung und das Leben

Johannes 14,6 Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

Johannes 15,1 Ich bin der wahre Weinstock

ORT / ROUTE

Treffpunkt Parkplatz Kirche St. Georg Wedenbergstr. 9, 23909 Ratzeburg - Rund um den großen Küchensee Ratzeburg

ETAPPEN

1. **Start** Kirche St. Georgsberg mit Start-Andacht

2. **Seewiese** (Impuls: Pilger Schritte)

3. **Mühle** (Impuls: 4-Schritte Weg)

4. **Segler Hafen** (Möglichkeit zum Eisessen)

5. **Ziel** Stadtkirche St. Petri, Schran-genstr. 3 mit Abschluss-Andacht

SCHRITTE

ca. 13.000

DAUER

ca. 3,5 bis 4 Stunden

AUSRÜSTUNG

feste Schuhe, zweckmäßige Klei-dung, Regenjacke, Flasche Wasser, Sitzunterlage, Regenschirm, Proviant - wenn gewünscht.

TERMINE

(07.2020 Das Brot des Lebens)

26.07.2020 Das Licht der Welt

09.08.2020 Die Tür

23.08.2020 Der gute Hirte

06.09.2020 Die Auferstehung und das Leben

13.09.2020 Der Weg, die Wahrheit und das Leben

27.09.2020 Der wahre Weinstock

ZEIT

sonntags von 13:00 - ca. 17:00 Uhr. Weiter Auskünfte erhalten Interes-sierte bei Diakon Linus Botha unter untenstehender Telefonnummer. An-meldungen, auch kurzfristig, gerne per E-Mail oder Telefon.

ANMELDUNG & KONTAKT

per E-Mail / telefonisch / direkt kom-men / wer da ist, kommt mit

Ev.-Luth. Kirche St. Petri zu Ratze-burg - Diakon Linus Botha,
Mechower Str.4, D-23909 Ratzeburg

Mobil: 0176-19.79.02.35

E-Mail: lbotha@kirche-ll.de,
www.st.petri-ratzeburg.de

Linus Botha

Veranstaltungen können nach den Ferien hoffentlich wieder beginnen!

Wir hoffen, dass die allgemeinen Maßnahmen es wieder zulassen, nach den Sommerferien Veranstaltungen wie die Spielenachmittage im Gemeindehaus und den Senioren-nachmittag im Petriforum und die Café-Kunterbunt-Vormittage wieder aufzunehmen.

Der Spielenachmittag beginnt dann voraussichtlich wieder am Mittwoch, 19.08.2020, in der Ansveruskirche. Die Abstandsregeln werden eingehalten werden, aber es gibt tatsächlich

„kontaktlose Spiele“! Lassen Sie sich überraschen.

Der Seniorennachmittag im Petrifo-rum ist dann wie gewohnt am letzten Mittwoch im Monat, das ist der 26. 08.2020 um 15 Uhr und auch das Team vom „Café Kunterbunt“ plant den Beginn nach den Ferien.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen!

Wiebke Keller



Bestattungsinstitut
Walter Urbrock



*Erd-, Feuer- und
Seebestattungen*

*Erledigung sämtlicher
Formalitäten*

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Sie planen Ihr Haus zu verkaufen?



Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN



Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM SCHUL-
GOTTESDIENST

Liebe Kinder,

alle, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, möchten wir als Kirchengemeinde St. Petri ganz herzlich einladen: zum **Einschulungsgottesdienst am Mittwoch, 12. August** in der **Ansveruskirche**. Die Plätze sind

durch die Schutzmaßnahmen begrenzt, daher bieten wir Gottesdienste jeweils um 8.15 Uhr, 9.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr an.

Die Kindergartenzeit ist nun vorüber. Euer neuer Lebensabschnitt soll begleitet werden von unseren guten Wünschen und vor allem von Gottes Segen. Ihr steht an diesem Tag im Mittelpunkt: Viel Neues wird auf Euch zukommen – und sicher auch auf Eure Eltern. Das ist spannend und aufregend zugleich: Wie sind die Lehrer und Lehrerinnen, die neuen Mitschüler und Mitschülerinnen, welche neuen Freunde finde ich, was werde ich lernen? Gemeinsam möchten wir mit Euch diesen Festtag beginnen, miteinander beten und Euch für die kommende Zeit segnen. Damit Ihr spüren könnt: Gott begleitet Euch auf euren Wegen!

Eure

Wiebke Keller





 **BUCH HANDLUNG
WEBER**

**Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne**

**Buchhandlung
am Markt**
Harald Weber

23909 Ratzeburg · Herrenstr. 10
Telefon: 04541 / 34 49

Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
Tel./Fax 04541 / 85 85 02

www.hoffmann-naturstein.de

Alles aus
Naturstein
Marmor
Granit



BAU
DENKMAL®

OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Ratzeburger Kinderbibelwoche vom 5. – 8. Oktober 2020

„Daniel und sein löwenstarker Freund“ – so heißt das Motto der ökumenischen Kinderbibelwoche, kurz „Kibiwo“, zu der die Ratzeburger Kirchengemeinden auch in diesem Jahr alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren herzlich einladen.

In der ersten Herbstferienwoche erleben sie zusammen mit den jugendlichen Teamern und den erwachsenen Betreuern auf fröhliche Weise die Danielgeschichte aus dem Alten Testament. Dabei geht es um Daniels Beziehung zu Gott als Fundament für sein Leben und um seinen Mut. Aber auch Fragen wie „Wie gehen wir mit

der Angst um? Was flößt uns Furcht ein? Wie können wir überleben angesichts der Starken, die uns bedrohen?“ werden dabei thematisiert.

Wir wollen an den vier Vormittagen in verschiedenen Gruppen miteinander erzählen, spielen, basteln, singen und lachen. Unsere Planungen werden sich nach den Vorgaben richten, unter denen zurzeit unsere Veranstaltungen stattfinden dürfen. Nähere Informationen folgen daher am Ende der Sommerferien – aber der Termin sollte unbedingt schon vorgemerkt werden!

Wiebke Keller





ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg 

Seniorenhaus Ratzeburg

Röpersberg 10 · (04541) 860 830

Wohnen in fürsorglicher Umgebung



DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg 

Ambulante Pflege Ratzeburg-Mustin

Röpersberg 2 · (04541) 884 155

Gut betreut im eigenen Zuhause



Du Judas! — Ich Judas?!

Zu den dunkelsten Gestalten in der Bibel gehört immer noch Judas Ischariot. Als geldgierig und egoistisch wird er dargestellt. Für 30 Silbermünzen soll er Jesus, seinen Freund und Lehrmeister im Glauben, an die Hohepriester verraten haben. Warum hat Judas Jesus durch einen Kuss identifizieren müssen, wenn doch jeder in Jerusalem wusste, wie Jesus aussah, nachdem er dort gepredigt hatte?

Man kann die Frage auch stellen: War Judas einer der engen Anhänger Jesu, mit ganz großen Erwartungen an ihn? Wollte Judas, das Jesus das Himmelreich im Hier und Jetzt, durch seine Macht sofort umsetzen sollte? Die Bibel berichtet, für 30 Silbermünzen verrät Judas Jesus und liefert ihn an die Hohepriester aus, die ihn dann an die Römer auslieferten. Es galt lange die Meinung, dass nicht die Römer für den Tod Jesu verantwortlich gewesen sind, sondern ausschließlich Juden. Judas passt allein aufgrund seines Namens (hebräisch: Jehuda) „gut dazu“. Er wurde zum „personifizierten Juden“, dem alles, was mit dem Tod und der Hinrichtung Jesu zu tun hat, angehängt wurde. Soweit der Antijudaismus aus vergangenen Tagen, der über die Jahrhunderte zum Teil stark gewirkt hat.

Der Vorwurf: „die Juden sind das Volk der Gottesmörder“, hat zu Zerstörungen von Synagogen als „Höllen des Satans“ geführt. Der Antisemitis-



mus unserer Tage hat wahrscheinlich darin seine Wurzeln.

War Judas-Kuss ein Messias-Kuss?

Die Schlüsselszene, spielt im Garten Gethsemane, als Judas Jesus durch einen Kuss verrät. Bei Matthäus heißt es: „Der Verräter hatte mit ihnen ein Zeichen

vereinbart und gesagt: Nehmt den fest, den ich küssen werde; er ist es. Sogleich ging er auf Jesus zu und sagte: Sei gegrüßt, Rabbi! Und er küsste ihn. Jesus erwiderte ihm: Freund, tu, wozu du gekommen bist!“

Judas Jesus kann auch so gedeutet werden, das Judas Jesus nicht damit nicht verraten wollte, sondern dass er ihn bewegen wollte, sich als Messias erkennen zu geben - als Zeichen dafür, hat es in der jüdischen Tradition damals eben den Kuss gegeben, der auch Messias-Kuss genannt wurde. Jesus der Messias hat im realen Sinne nicht Israel von der römischen Herrschaft befreit. Für Judas wahrscheinlich die bitterste Enttäuschung und kurz darauf folgte die völlige Perspektivlosigkeit, der in seinem Suizid endet. „Welche Perspektive hat ein Mann, der alle Hoffnungen und Erwartungen auf Jesus setzt?

Sinn im Leid?

Brauchte es den Verrat Jesu durch Judas, damit insgesamt ein göttlicher Heilsplan in Erfüllung gehen konnte. War Judas als „Planerfüller“ notwendig? Ohne Verrat, kein Kreuzestod



Jesu, folglich auch keine Auferstehung? Braucht Gott solche blutigen und grausamen Wege, um Erlösung herbeizuführen? Oder ist so ein Denken zu beschränkt und Gott unwürdig? Wollte Judas Jesus als Messias unmittelbar erleben – und zwar nicht als Gescheiterten? Können wir von Judas lernen, an Jesus als Messias festzuhalten, als Vorbild christlichen Glaubens?

Ich glaube, dass wir als Menschen uns selbst verleugnen, uns selbst und andere verraten im Laufe eines Lebens. Wir verraten Partner, Ideale, Träume, machen uns schuldig an uns selbst und an anderen. Und umgekehrt, bleiben andere uns etwas schuldig, verraten uns und halten sich nicht an das, was gesagt wurde. Diese Makel, diese Brüchigkeiten und Unvollkommenheiten machen uns aus, neben der Wirklichkeit, dass wir mit Gottes Hilfe Leben geschenkt bekommen, die Welt und das eigene Leben gestalten können, in aller Freiheit und Verantwortung. Wissenschaft, Technik und Fortschritt in allen Kulturepochen sind Zeugnis dessen. Was kann ein Mensch alles ertragen? Wenn er ein Ziel hat, und sei es das nackte Überleben, oder die

Erfahrung von Todesnähe, kann er unsagbar viel aushalten. Das Glück und der Friede – das Leben und der Tod haben viele Seiten. Leid kann bitter, tragisch, kalt und einsam sein und machen. Da ist nichts zu beschönigen. Das Leben zeigt jedem von uns, die schönen und unschönen Momente, in die wir geraten. Auszuhalten ist das manchmal kaum, nur durch eine neue Perspektive. Durchlittenes kann zu einem neuen starken Lebensfundament werden. Beispielsweise, durch Religion, durch Glaube, kann dieser Bedeutungswandel, das „Neu-Sehen“ gelingen. Das wesentliche Hoffnungsbild der Christen ist die Auferstehung Jesu Christi. Jedes einzelne Leben, das gelingende und das scheiternde, steht nicht für sich selbst, sondern in einem größeren Horizont. Im Vertrauen darauf, dass Gott diesen großen Horizont im Blick hat und für jeden von uns wirkt, können wir hoffen über den Tod hinaus, leben auch im Schmerz, leben auch in der Unsicherheit, leben auch in der Unvollkommenheit. Gott gebe uns den Mut und die Kraft, auf seine Zusage zu vertrauen und mit Jesus zu sagen: Dein Wille geschehe.

Linus Botha

Neuer Termin für die Goldene und Diamantene Konfirmation

Nachdem wir den Augusttermin nicht planen konnten, möchten wir mit allen, die in den Jahren 1969/0 bzw. 1959/60 eingesegnet wurden, am Sonntag, den **25. Oktober** einen Festgottesdienst in der **St. Petri-Kirche** feiern. Am Vorabend soll im Gemein-

dehaus der Ansveruskirche ein gemütlicher Abend stattfinden. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung im Gemeindebüro entgegen, wenn Sie sich nicht ohnehin schon für den ersten Termin angemeldet hatten.

Wiebke Keller

**ALBRECHT
BESTATTUNGEN**
GbR 

Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg

Telefon (0 45 41) 8 23 29

www.albrechtbestattungen.de * albrecht.bestattungen@t-online.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
24 Stunden telefonische Erreichbarkeit
Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier

GRABMALE


**BAU
DENKMAL®**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

**Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43**

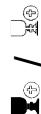
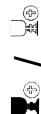


Gottesdienste bis Anfang Oktober 2020

2. Aug. 8. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche mit Diakon Linus Botha
9. Aug. 9. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche mit Pastorin Wiebke Keller
16. Aug. 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche mit Diakon Linus Botha
	18:00 Uhr Ansverus, Friedensgebet mit Diakon Linus Botha
23. Aug. 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche mit Prädikant Alexander Spangenberg
30. Aug. 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche, Open Air an der Kirche Festgottesdienst mit der Einführung der neuen Kirchengemeinderätin Juliane Monaim anschließend Zeit für Gespräche und Begegnungen mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Linus Botha, Pastorin Margrit Kehring-Ibold
6. Sept. 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche, Open Air an der Kirche mit Posaunenchor mit Pastorin Margrit Kehring-Ibold
12. Sept.	16:00 St. Petri-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Mark Heming
13. Sept. 14. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr St. Petri-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Mark Heming
	11:00 Uhr St. Petri-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Mark Heming

19. Sept.	11:00 Uhr St. Petri-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Mark Heming
20. Sept. 15. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr St. Petri-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Mark Heming 11:00 Uhr St. Petri-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller, Diakon Mark Heming 18:00 Uhr St. Petri-Kirche, Rock-Gospel-Blues-Gottesdienst mit Diakon Linus Botha
27. Sept. 16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr St. Petri-Kirche, Open Air an der Kirche mit Pastorin Margrit Kehring-Ibold 18:00 Uhr Ansverus, Friedensgebet mit Diakon Linus Botha
3. Okt.	10:00 Uhr, „Aal-Kiste“, Mechow Regionaler Open Air Gottesdienst Domkirchengemeinde, Kirchengemeinden Ziethen und Schlagsdorf
4. Okt.	10:00 Uhr St. Petri-Kirche, Familienkirche zum Erntedankfest anschließend gemeinsamer Imbiss und Beisammensein mit Pastorin Wiebke Keller

Änderungen sind möglich

 /  = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Wegen der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Wir informieren Sie über die Schaukästen und die Website der Gemeinde.

Ihre Notizen:



Der Spielkreis der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg schließt nach 27 Jahren

Ein ganz besonderer Abschnitt der Arbeit in der evangelischen Familienbildungsstätte in Ratzeburg geht in diesem Sommer zu Ende: Im Spielkreis wurden über viele Jahre Kinder im Alter von 1, 5 bis 3 Jahren liebevoll betreut.

Zuletzt von Susanne Bohmhammel, die als Spielkreisleiterin bereits 2003 ihre Tätigkeit in der FBS begann, Karina Regling, ihrer Kollegin, sowie Dania Moussa, einer Praktikantin in der Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin. An zwei Vormittagen in der Woche legte das Team Wert auf viel Bindungsarbeit, Kreativ- und Bewegungsangebote und religiöspädagogische Begleitung, die durch monatliche Besuche von Pastorin Wiebke Keller unterstützt wurde. So hatten die Allerjüngsten viel Freude am gemeinsamen Spielen, Singen, Lachen, Basteln – ob mit viel

Fingerfarbe oder beim Wasser-Wett-schöpfen der Spaßolympiade, in dem großen Gruppenraum oder im Garten. Über Jahrzehnte sind so im Spielkreis Ratzeburger Familien mit ihren Kindern in den ersten Lebensjahren liebevoll und engagiert begleitet und unterstützt worden.

Die gesetzlichen Änderungen im Rahmen des Kita-Gesetzes lassen eine Fortsetzung im bisherigen Rahmen nicht mehr zu.

Mit Dank für erfüllte 27 Jahre und mit Wehmut wurden die Mitarbeiterinnen, die Kinder und Eltern in einem Abschiedsgottesdienst in der Stadtkirche St. Petri von Pastorin Wiebke Keller, Organist Martin Soberger und FBS-Leiterin Petra Woelky am Mittwoch verabschiedet.

Petra Woelky



„Möge die Straße uns zusammen führen ...“

Singen war zwar noch nicht erlaubt, aber summend, lauschend und voller Stolz mit glänzenden Augen, konnten 26 Schlaufüchse aus unserer Kita am 25.06.2020 in die Schule verabschiedet werden.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Schöpfungsgeschichte als Zeichen des Wachstums und der Vielfalt unserer Erde, auf der jedes Wesen so gut und richtig ist, wie Gott es erschaffen hat.

Die Schulkinder haben sich, trotz Corona-Notbetreuungszeit, eifrig mit einer der ältesten Geschichten der Bibel befasst. Dazu wurde gemalt, gesprochen und musiziert.

Die Übergabe der Segenskreuze durch die Gruppenerzieherinnen, war einer der feierlichsten Momente an diesem wundervoll, sonnigen Vormittag.

Wir danken Frau Pastorin Keller für diese liebevoll gestaltete Andacht.

Liebe Schlaufüchse, geht nun voller Mut und mit viel Freude im Herzen in die Schule.

Wir wünschen Euch Spaß, tolle Lehrer und viele neue Freunde!

„... und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand.“

***Eure Großen und Kleinen aus der
Kita St. Petri „Hand in Hand“***





baltic hörtechnic ... hören erleben		
	✓ Meisterbetrieb ✓ Multimedia Anpassung ✓ Kinderanpassung ✓ Hausbesuche ✓ eigene Ohrstück Anfertigung ✓ Sofort Reparatur ✓ Hörgeräte Zubehör	
robert-bosch-str.23 23909 ratzeburg Hörakustik Meister Uwe Klauschke	Telefon: 04541 - 89 49 940	

**HERZLICH IM MITEINANDER
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG
SICHER IN DER PFLEGE**



FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschnittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK
Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de



SOMMER – ANDACHTEN

Dieses Andachten in den Sommermonaten Juli, August, September bis Erntedank sollen die Möglichkeiten bieten für jede/n Interessierte/n eine Pause vom Alltag zu machen, eine Zeit der Besinnung in der Woche christlich zu gestalten. Gemeinsam, Beten, Schweigen und evtl. Singen.

TERMINE

03.07.2020
10.07.2020
17.07.2020
24.07.2020
31.07.2020
07.08.2020
14.08.2020
21.08.2020
28.08.2020
04.09.2020
11.09.2020
18.09.2020
25.09.2020
02.10.2020

ORT

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri
zu Ratzeburg Ansveruskirche, Me-
chower Str. 4, D-23909 Ratzeburg

ZEIT

immer freitags um 18:00 Uhr.

HINWEIS

Jede/r darf kommen, es ist keine An-
meldung erforderlich. Name, Telefon-
Nummer und Anschrift müssen aus
rechtlichen Gründen bis zu 6 Wochen
in Listen am Eingang erfasst und ge-

speichert werden. Im Anschluss wer-
den die personenbezogenen Daten
vernichtet.

ABLAUF

ANDACHT ABENDGEBET

- BEGRÜSSUNG UND VOTUM
- PSALM WECHSELGEBET (variiert)
- LIED (variiert)
- BIBELLESUNG VERKÜNDIGUNG (nach Ev. Kalender-
jahr www.kirchenjahr-evangelisch.de)
- PREDIGT - NACHDENKEREI
- LIED (variiert)
- OFFENES GEBET
Jede/jeder darf eine Kerze anzünden und

sein Gebetsanliegen aussprechen
oder in der Stille vor Gott bringen.

- GEBET
- FRIEDENSGEBET: EG Seite 1258
(Heilige Franz von Assisi)
- VATER UNSER
- LIED (variiert)
- SEGEN

Ich freue mich auf Sie!!!

Herzlich, Ihr

Linus Botha





Ihre Diakonie
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst
☎ 04541 85 77 9-20

**Weil
Qualität
einen Namen
hat!**

 **Diakonie
Ratzeburg – Mölln**
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de



SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... **MITTENDRIN IN RATZEBURG**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gespräch am Ansveruskreuz am Mittwoch, 12. August 2020 um 19 Uhr

Liebe Frauen der Petri-Kirchengemeinde in Ratzeburg!

Wir, die Frauen der katholischen Kirchengemeinde St. Answer, Fischerstraße 1 in Ratzeburg möchten uns gerne mit Ihnen zu einem gemütlichen und fröhlichen Austausch auf der Ansveruswiese treffen. Uns verbindet ja nicht nur der christliche Glaube; darüber hinaus gehört zu Ihrer Kirchengemeinde die Ansveruskirche, die wie unsere St. Answerkirche den Name jenes Abtes Ansverus der kleinen Gemeinschaft vom Georgsberg aus dem 11. Jahrhundert trägt.

Dies, aber auch die Art und Weise, wie wir als Frauen unseren Glauben

in unserer heutigen Zeit leben und verstehen, möchten wir gerne als Gesprächsthema anbieten. Pastorin Wiebke Keller der Petri-Gemeinde und Lucia Justenhoven vom Gemeindeteam St. Answer werden das Treffen moderieren.



Bitte bringen Sie eine Picknickdecke mit und vielleicht etwas zum Essen und Trinken – es ist ja genügend Platz auf der Wiese, so dass wir uns den Corona-Umständen entsprechend verhalten können. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und bitten um Anmeldung unter:

wiebke.keller@t-online.de oder justenhoven@gmx.net

Lucia Justenhoven



Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

Monatsspruch
**AUGUST
2020**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

David ist ein Hirtenkind. Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



Abzählreim für den Schulhof
1,2,3,4,5
der Storch hat keine Strümpf.
Der Frosch, der hat kein Haus,
und du bist raus.

Ameise

B.....
C.....
D.....
E.....
Fuchs.
G.....
H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



Rätsel: Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer



Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.

Vielleicht haben Sie, liebe Leser und Leserinnen, gelegentlich auch so ein schönes Foto wie dieses, das uns Herr Günter Deutschmann von einem besonderen Sonnenuntergang zugeschickt hat. Vielen Dank dafür!





Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Neues aus der Evangelischen Familienbildungsstätte

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun ist es fertig, unser Jahresprogramm, das in diesem Jahr aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht als Heft, sondern als Leporello daherkommt. Ausgeklappt hat der Flyer DIN A3-Größe, zusammengefoldet passt er in jede Hosen- oder Handtasche. Wir finden, es ist ein Vorteil, alle Veranstaltungen für das kommende Programmjahr auf einen Blick zu haben und sich über die Kurs-Details auf unserer neuen Homepage www.fbs-rz.de Informieren- und sich dort auch sofort anmelden zu können. Natürlich beraten wir Sie auch weiterhin gern am Telefon!

Unser Jahres-Programm 2020/2021 finden Sie ab sofort im Netz und als

Printversion ab Anfang August an unterschiedlichen Standorten in Ratzeburg.

Wir hoffen, dass Sie uns treu bleiben und weiterhin unsere Veranstaltungen besuchen werden. Wir haben alle Angebote auf den „Corona-Prüfstand“ gestellt und sind überzeugt, dass sie in Verbindung mit unserem Hygienekonzept einen guten Rahmen für die Wiederaufnahme des Kursbetriebs bieten.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer! Wir sehen uns – in der Familienbildungsstätte!

Petra Woelky

Folgende Angebote beginnen im August/September:

Erst einmal vorweg: Wir hoffen, dass wir die geplanten Veranstaltungen trotz Corona-bedingter Einschränkungen wie geplant durchführen können. Einige Veranstaltungsorte können sich wegen der erforderlichen Raumgröße eventuell noch ändern. Unter www.fbs-rz.de finden Sie stets aktuelle Informationen rund um unsere

Angebote. – Klicken sie doch mal rein!

Folgende Angebote beginnen im August/September:

- Delfi-Kurse (für Eltern und Kinder ab der 10. Lebenswoche bis zum 1. Lebensjahr)

- Zwergenclub (für Kinder von 1-3 Jahren)
- Musikzwerge (für Kinder von 1-3 Jahren)
- Themennachmittag: „Nachhaltiges Familienleben“
- Mama-fit outdoor
- Fit dank Baby indoor
- Gedächtnistraining
- Englisch 50 +/Spanisch 50+
- Nähkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
- Feldenkrais
- Line Dance
- Yoga
- Pilates
- Zumba 50 +

Petra Woelky

MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG
DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herzlich Willkommen
in Ratzeburgs

Facharztpraxis für
Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de



Gemeindegruppen im Überblick

Achtung: Viele Gruppen finden wegen der Corona-Krise zurzeit nicht statt.

☞ Gottesdienste¹

St. Petri-Kirche	1. + 3. So im Monat, 10.00 Uhr, anschl. Kirchenkaffee
Ansveruskirche	2. + 4. So im Monat, 10.00 Uhr anschl. Kirchenkaffee
Familienkirche⁶	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche ² , anschließend gemeinsamer Imbiss
Friedensgebet	3. So, 18.00 Uhr, Ansveruskirche ²
SWR	Do, 19.00 Uhr
Patientengottesdienst	1. So, 10.30 Uhr, Krankenhaus, Raum der Stille

☞ Singen und Musik

Chor⁶	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Flötenkreis⁶	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Posaunenchor⁶	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Jungbläser⁶	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Kinderchor⁶ „Die Petri-Sterne“	Do, 16.30 - 17.15 Uhr, Ansveruskirche ²
Gemeindeband WEGGEFÄHRTEN	Mo, 17.30 - 19.30 Uhr, St. Petri

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Jugendcafé-Treff⁶ (ab 12 J.)	Di, 17.00 - 20.30 Uhr, Jugendcafé ³
Gitarren-Gruppe⁶ (ab 12 J.)	Do, 18.00 - 19.00 Uhr, Jugendcafé ³

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich), 18.00 Uhr, Schrangestraße 3
-------------------------------	--

Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴

Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche ²
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Krankenhausbesuchsdienst	Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65
Krankenhausbücherei	Heidi Dirks, ☎ 80 58 38
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	☎ 0174 / 175 53 33
Trauercafé	ab 3.8., 1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Frühstücksbüfett für Frauen	Mi, 10.00 - 12.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Suppentag	1. Do, 12.00 - 14.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Café für alle	Do, 15.00 - 17.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Spielesachmittag	1. + 3. Mi im Monat, 15 - 17 Uhr, Ansveruskirche ²

Interkulturelles Mutter-Kind-Café mit Deutschkurs⁶
Montag 15.00.- 17.00 Uhr, FBS Marienstr. 7

Erläuterungen:

¹ i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

² Ansveruskirche: Mechower Straße 4

³ Jugendcafé: Schrankenstraße 3

⁴ Petri-Forum: Am Markt 7

⁵ Lydia-Café: Am Markt 7, Eingang Schrankenstraße

⁶ nicht in den Ferien

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion:** Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck:** GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: w.keller@st-petri-ratzeburg.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.650.

***Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Okt. / Nov. '20)
ist der 27. August 2020.***



Wir sind für Sie da

Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + Bezirk III (südl. Vorstadt):

Pastorin Margrit Kehring-Ibold (Vertretungsdienst), ☎ 0176 19 79 02 78,
✉ mkehringibold@kirche-ll.de.

Diakon Linus Botha, ☎ 0176-19 79 02 35, ✉ lbotha@kirche-ll.de.

Bezirk II (nördliche Vorstadt):

Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,
✉ w.keller@st-petri-ratzeburg.de.

SWR (einschließlich Pflegehaus):

Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, ✉ 7552,
✉ kgziethen@kirche-ll.de.

Jugendarbeit:

Diakon Mark Heming, ✉ mheming@kirche-ll.de, ☎ 0171 287 03 66.

Kantor und Organist:

Martin Soberger, ☎ 29 02, ✉ 89 18 85,
✉ msberger@t-online.de.

Kirchenbüro:

Iris Reiter, Schranggenstraße 3, ☎ 89 17 65, ✉ 840 94 80.
Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr,**
✉ Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de.

Kindergarten St. Petri:

Andrea Krumkühler (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,
✉ st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche: Ingo Nimtz, ☎ 0176 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche: Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:

Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, ✉ 8 32 08, ☎ 0160 235 48 99,
✉ friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:

Petra Woelky, Marion Behrens, Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, ✉ ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90
BIC: NOLADE21RZB
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:

www.st-petri-ratzeburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de